

Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern) I

- a) Inhalte und Qualifikationsziele: Erwerb von Grundlagenkenntnissen der dirigentischen Schlagtechniken und ihrer praktischen Anwendung bei der Realisierung von Partituren. Anhand ausgewählter Werke der Sinfonischen Blasmusik werden Partituren einstudiert und die dirigiertechnische Umsetzung in praktischen Übungen mit mehreren Klavieren oder mit Blasorchester erarbeitet.
- b) Lehrform: Gruppenunterricht / Einzelunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassung zum Studiengang Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer mehrteiligen Prüfung
 - Probenarbeit
 - Kolloquium(Dauer der Prüfung circa 30 Minuten)
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren des Hauptfachs Dirigieren (Leitung von Blasorchestern) I werden 22 Leistungspunkte vergeben. Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester. In diesem Fach wird jedes Semester ein anderes Repertoire erarbeitet. Da der Unterricht nicht über mehrere Semester sukzessiv aufbaut, können Studierende in jedem Semester beginnen.
- h) Arbeitsaufwand: 5 SWS Einzelunterricht, 6 SWS Gruppenunterricht und circa 484 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester
- i) Dauer: 4 Semester

Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern) II

- a) Inhalte und Qualifikationsziele: Die schlagtechnischen Fähigkeiten und die gestische Umsetzung der musikalischen Vorstellung werden ebenso weiterentwickelt wie das gestalterische Vermögen und die dirigistische Persönlichkeit. Der Unterricht findet sowohl an mehreren Klavieren statt als auch mit der Mannheimer Bläserphilharmonie beziehungsweise mit anderen Amateurb Blasorchestern.
- b) Lehrform: Gruppenunterricht / Einzelunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Absolvieren des Fachs Dirigieren (Leitung von Blasorchestern) I
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer mehrteiligen Prüfung:
 - Probe mit Blasorchester
Für die Probe mit Blasorchester müssen Werke mit einer Gesamtdauer von mindestens 60 Minuten vorbereitet werden. Daraus wählt die Prüfungskommission Teile für die Probe aus.
(Dauer dieses Prüfungsteils circa 50 Minuten, davon circa 10 Minuten Einstimmen und Einblasübungen)
 - Dirigat von zwei Originalkompositionen für Sinfonisches Blasorchester
(Dauer 10-15 Minuten je Werk, Dauer des Prüfungsteils insgesamt 20-30 Minuten)
 - Kolloquium (Dauer dieses Prüfungsteils circa 10 Minuten)
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren des Hauptfachs Dirigieren (Leitung von Blasorchestern) II werden 20 Leistungspunkte vergeben. Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester. In diesem Fach wird jedes Semester ein anderes Repertoire erarbeitet. Da der Unterricht nicht über mehrere Semester sukzessiv aufbaut, können Studierende in jedem Semester beginnen.
- h) Arbeitsaufwand: 5 SWS Einzelunterricht, 6 SWS Gruppenunterricht und circa 484 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester
- i) Dauer: 4 Semester

Hauptfach Dirigieren Oper im Master-Studiengang Musik

- a) Inhalte und Qualifikationsziele:
Das im Bachelor-Studium erworbene künstlerisch-technische Können und gestalterische Vermögen hinsichtlich Interpretationsfähigkeit und Stilsicherheit wird vertieft und weiterentwickelt mit dem Ziel, den Beruf der Dirigentin in seinen vielfältigen Ausformungen im Bereich Oper umfassend ausüben zu können. Der Dirigierunterricht findet sowohl an mehreren Klavieren als auch mit verschiedenen professionellen und studentischen Ensembles statt.
- b) Lehrform: Einzel- oder Kleingruppenunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme:
Zulassung zum Master-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt mit dem Hauptfach Dirigieren Oper
- d) Verwendbarkeit:
Master-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Oper
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer zweiteiligen Prüfung:
 - Leitung der Orchesterprobe eines anspruchsvollen Werkteils aus dem Repertoire des Musiktheaters (ohne Gesangssolisten). Der von der Studierenden ausgewählte Werkteil bedarf der Zustimmung der Hauptfachlehrerin und der Genehmigung der Hochschulleitung. Geprüft wird, ob der vorgeschlagene Werkteil mit den Vorgaben dieser Prüfungsordnung übereinstimmt und ob ein Orchester in der nötigen Besetzung zur Verfügung steht.
Dauer dieses Prüfungsteils ca. 60 Minuten
 - Leitung einer Vorstellung des Instituts für Musiktheater der Hochschule oder einer Vorstellung eines professionellen Musiktheaters
- f) Leistungspunkte und Noten:
Für das Absolvieren des Fachs Dirigieren Oper werden 35 Leistungspunkte vergeben.
Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester.
- h) Arbeitsaufwand:
6 SWS und circa 954 Stunden selbständige Arbeit verteilt auf 4 Semester. Wird der Unterricht in Gruppen erteilt, erhöht sich sein Umfang entsprechend, der Umfang der selbständigen Arbeit wird in gleichem Maß reduziert.
- i) Dauer: 4 Semester

Registerprobenleitung

- a) Inhalte und Qualifikationsziele: Erwerb von Kenntnissen der Registerprobenleitung beim Einspielen und Einstimmen von Bläserregistern sowie der Arbeit an Klang und Zusammenspiel der einzelnen Gruppen. Anhand ausgewählter Werke der Sinfonischen Blasmusik werden Partituren einstudiert und speziell für die Registerprobenarbeit eingerichtet. Vermittelt wird auch die Kenntnis der Blasinstrumente, ihrer Klangcharakteristik sowie von Methoden zur Überwindung spezifischer spieltechnischer Schwierigkeiten. Ein weiterer Schwerpunkt ist die effektive und zielorientierte Probenarbeit mit den Registern eines Blasorchesters, insbesondere im Hinblick auf Intonation, Artikulation, Rhythmik, Agogik und Klangbalance. Die diskutierten Probenkonzepte werden auch auf die registerübergreifende Arbeit angewendet.
- b) Lehrform: Gruppenunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassung zum Studiengang Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer Studienbegleitenden Prüfung:
Probe mit einem Bläserensemble bzw. -register (Dauer circa 10 Minuten)
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren des Fachs Registerprobenleitung werden 4 Leistungspunkte vergeben.
Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester. In diesem Fach werden in jedem Semester andere Lehrinhalte erarbeitet. Da der Unterricht nicht über mehrere Semester sukzessiv aufbaut, können Studierende in jedem Semester beginnen.
- h) Arbeitsaufwand: 4 SWS und circa 56 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester
- i) Dauer: 4 Semester

Repertoirekunde A

- a) Inhalte und Qualifikationsziele: Vermittlung eines Überblicks über die Originalkompositionen für Elementar- und Jugendorchester. Anhand ausgewählter Werke aus diesem Bereich werden Partituren einstudiert. Außerdem werden Transkriptionen und Bearbeitungen für Blasorchester vorgestellt und grundsätzlich diskutiert.
- b) Lehrform: Gruppenunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassung zum Studiengang Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer Klausur:
Geprüft werden die Kenntnisse über die Arbeitsweise, das Werkverzeichnis und die Instrumentationstechnik der in der Lehrveranstaltung behandelten Komponisten der Sinfonischen Blasmusik des 20. und 21. Jahrhunderts. Charakteristische Werke, die exemplarisch für bestimmte Stilrichtungen und Gattungen stehen, müssen benannt werden (Solo-Konzerte, Suiten, Sinfonien, Ouvertüren, Tondichtungen et cetera).
(Dauer der Prüfung circa 20 Minuten)
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren des Fachs Repertoirekunde A werden 2 Leistungspunkte vergeben.
Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester. In diesem Fach wird jedes Semester ein anderes Repertoire erarbeitet. Da der Unterricht nicht über mehrere Semester sukzessiv aufbaut, können Studierende in jedem Semester beginnen. Repertoirekunde A wird alle drei Jahre im Wechsel mit Repertoirekunde B und C angeboten. Repertoirekunde A, B und C behandeln verschiedene Aspekte des Fachs und bauen nicht sukzessiv aufeinander auf. Studierende sollten spätestens ab dem 3. Studiensemester die angebotene Lehrveranstaltung besuchen.
- h) Arbeitsaufwand: 1,5 SWS und circa 36 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 2 Semester
- i) Dauer: 2 Semester

Repertoirekunde B

- a) Inhalte und Qualifikationsziele:
 - Vermittlung eines Überblicks über die Originalkompositionen für Blasorchester von der Unter- bis zur Oberstufe sowie der wichtigen Werke für Sinfonisches Blasorchester
 - Vorstellung wichtiger Komponisten dieses Repertoirebereichs
- b) Lehrform: Gruppenunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassung zum Studiengang Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer Klausur:

Gepprüft werden die Kenntnisse über die Arbeitsweise, das Werkverzeichnis und die Instrumentationstechnik der in der Lehrveranstaltung behandelten Komponisten der Sinfonischen Blasmusik des 20. und 21. Jahrhunderts. Charakteristische Werke, die exemplarisch für bestimmte Stilrichtungen und Gattungen stehen, müssen benannt werden (Solo-Konzerte, Suiten, Sinfonien, Ouvertüren, Tondichtungen et cetera).
(Dauer der Prüfung circa 20 Minuten)
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren des Fachs Repertoirekunde B werden 2 Leistungspunkte vergeben.

Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester. In diesem Fach wird jedes Semester ein anderes Repertoire erarbeitet. Da der Unterricht nicht über mehrere Semester sukzessiv aufbaut, können Studierende in jedem Semester beginnen. Repertoirekunde B wird alle drei Jahre im Wechsel mit Repertoirekunde A und C angeboten. Repertoirekunde A, B und C behandeln verschiedene Aspekte des Fachs und bauen nicht sukzessiv aufeinander auf. Studierende sollten spätestens ab dem 3. Studiensemester die angebotene Lehrveranstaltung besuchen.
- h) Arbeitsaufwand: 1,5 SWS und circa 36 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 2 Semester
- i) Dauer: 2 Semester

Repertoirekunde C

- a) Inhalte und Qualifikationsziele: Vermittlung eines Überblicks über Originalkompositionen für Soloinstrument und Blasorchester, das Blasorchesterrepertoire verschiedener Kulturräume sowie die Unterhaltungs- und Marschmusik. Anhand ausgewählter Werke aus diesem Bereich werden Partituren gemeinsam besprochen und einstudiert. Die Studierenden erhalten auch Anregungen für eine kreative und erfolgreiche Konzertprogrammgestaltung.
- b) Lehrform: Gruppenunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassung zum Studiengang Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer Klausur:
Geprüft werden die Kenntnisse über die Arbeitsweise, das Werkverzeichnis und die Instrumentationstechnik der in der Lehrveranstaltung behandelten Komponisten der Sinfonischen Blasmusik des 20. und 21. Jahrhunderts. Charakteristische Werke, die exemplarisch für bestimmte Stilrichtungen und Gattungen stehen, müssen benannt werden (Solo-Konzerte, Suiten, Sinfonien, Overtüren, Tondichtungen et cetera).
(Dauer der Prüfung circa 20 Minuten)
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren des Fachs Repertoirekunde C werden 2 Leistungspunkte vergeben.
Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester. In diesem Fach wird jedes Semester ein anderes Repertoire erarbeitet. Da der Unterricht nicht über mehrere Semester sukzessiv aufbaut, können Studierende in jedem Semester beginnen. Repertoirekunde C wird alle drei Jahre im Wechsel mit Repertoirekunde A und B angeboten. Repertoirekunde A, B und C behandeln verschiedene Aspekte des Fachs und bauen nicht sukzessiv aufeinander auf. Studierende sollten spätestens ab dem 3. Studiensemester die angebotene Lehrveranstaltung besuchen.
- h) Arbeitsaufwand: 1,5 SWS und circa 36 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 2 Semester
- i) Dauer: 2 Semester

Probenpädagogik A

- a) Inhalte und Qualifikationsziele: Vermittlung der Theorie der Probenpädagogik mit ihren drei Teilbereichen Pädagogik, Didaktik und Methodik der Probenarbeit. Diskussion wichtiger Thesen aus der Fachliteratur.
- b) Lehrform: Gruppenunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassung zum Studiengang Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Das Fach wird gemeinsam mit dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern) I geprüft. Die Prüfungsbedingungen sind dort beschrieben.
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren des Fachs Probenpädagogik A werden 2 Leistungspunkte vergeben.
Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester. In diesem Fach werden in jedem Semester andere Lehrinhalte erarbeitet. Da der Unterricht nicht über mehrere Semester sukzessiv aufbaut, können Studierende in jedem Semester beginnen.
- h) Arbeitsaufwand: 1,5 SWS und circa 36 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 2 Semester.
- i) Dauer: 2 Semester

Probenpädagogik B

- a) Inhalte und Qualifikationsziele: Schwerpunkt des Unterrichts ist die Entwicklung von Modellen für die praktische Anwendung von pädagogischen Konzepten in den Bereichen Elementar-, Jugend- und Auswahlorchester. Es werden Strategien für die Motivation von Kindern und Jugendlichen diskutiert und Lösungswege bei Problemen in diesem Bereich aufgezeigt. Weiterhin werden Fähigkeiten in pädagogisch-orientierter Kommunikation erworben, um eine zielgerichtete Gestaltung des Probenablaufs bei Elementar- und Jugendorchestern zu ermöglichen. Ferner wird ein Überblick über typische Spezifika intrinsischer und extrinsischer Motivation von Mitgliedern altersheterogener Orchester vermittelt und Lösungswege bei Problemen im Probenablauf mit Amateur- und Berufsblasorchestern aufgezeigt.
- b) Lehrform: Gruppenunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassung zum Studiengang Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Das Fach wird gemeinsam mit Dirigieren (Leitung von Blasorchestern) II geprüft. Die Prüfungsbedingungen sind dort beschrieben.
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren des Fachs Probenpädagogik B werden 4 Leistungspunkte vergeben.
Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester. In diesem Fach werden in jedem Semester andere Lehrinhalte erarbeitet. Da der Unterricht nicht über mehrere Semester sukzessiv aufbaut, können Studierende in jedem Semester beginnen.
- h) Arbeitsaufwand: 3 SWS und circa 72 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester
- i) Dauer: 4 Semester

Mannheimer Bläserphilharmonie I bis IV

- a) Inhalte und Qualifikationsziele: Im Praktikum Mannheimer Bläserphilharmonie werden Werke verschiedener Epochen erarbeitet. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Konzertprogrammen mit Originalkompositionen für Sinfonisches Blasorchester. Die Orchesterarbeit orientiert sich an den Maßstäben semi-professioneller Projektorchester. Das Ensemble konzertiert in der Regel zweimal im Jahr, tritt auch außerhalb der Vorlesungszeit auf und stellt sich in regelmäßigen Abständen internationalen Wettbewerben. Die Studierenden erweitern hier ihre bläserischen Erfahrungen und werden unter professioneller Leitung an die großen Werke der Sinfonischen Blasmusik herangeführt.
- b) Lehrform: Gruppenunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassung zum Studiengang Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die engagierte und gut vorbereitete Mitwirkung.
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren der Fächer Mannheimer Bläserphilharmonie I bis IV werden insgesamt 8 Leistungspunkte vergeben. Bewertungsgrundlage sind die Leistungen während der gesamten Vorlesungszeit.
Die Leistungen werden entsprechend § 11 Abs. 4 dieser Prüfungsordnung mit „bestanden“/„nicht bestanden“ bewertet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester. In diesem Fach wird jedes Semester ein anderes Repertoire erarbeitet. Da der Unterricht nicht über mehrere Semester sukzessiv aufbaut, können Studierende in jedem Semester beginnen.
- h) Arbeitsaufwand: 12 SWS und circa 48 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester.
- i) Dauer: 4 Semester

Geschichte der Gattung Blasorchester

- a) Inhalte und Qualifikationsziele: Darstellung der Geschichte der Gattung Blasorchester durch studentische Referate zu einzelnen Themenbereichen. Dabei wird die Entwicklung Sinfonischer Bläserensembles von der frühen Militär- und Harmoniemusik bis in die heutige Zeit behandelt. Die Darstellung bezieht neben dem europäischen Kulturraum auch Asien und die USA mit ein.
- b) Lehrform: Blockseminar
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassung zum Studiengang Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Erarbeitung und Vortrag eines Referats, Thema nach Absprache mit der Lehrkraft
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren des Fachs Geschichte der Gattung Blasorchester werden 2 Leistungspunkte vergeben. Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Einmal alle vier Semester
- h) Arbeitsaufwand: 1 SWS und circa 14 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 2 Semester
- i) Dauer: 2 Semester

Erstinstrument Blasinstrument, Schlagzeug oder Klavier I

a) Inhalte und Qualifikationsziele:

bei Erstinstrument Klavier

Vermittelt werden Grundlagenkenntnisse unter anderem in folgenden Bereichen:

- Repertoirekunde in allen Stilbereichen
- Textverständnis, Kenntnis zeitgenössischer Notation
- Erfassen der musikalischen Struktur der Werke, insbesondere in Bezug auf Form / Harmonik / Melodik, Unterstützung bei der praktischen Anwendung von Kenntnissen die in Fächern wie Tonsatz, Formenlehre, Musikgeschichte (bis einschließlich 21. Jahrhundert) erworben wurden (Wissenstransfer)
- Entwicklung einer (inneren) Klangvorstellung und Kontrolle des tatsächlich Klingenden, Fehlerhören, Unterstützung beim Wissenstransfer aus dem Bereich Gehörbildung
- Entwicklung angemessener Interpretationsansätze beispielsweise hinsichtlich Tempo, Rhythmus, Metrik, Agogik, Klangfarbe, Klangbalance, Klangvolumen, Klangintensität, Phrasierung
- Einschlägige Aspekte der Instrumentenkunde
- Bewegungsformen / Technik, stilangemessene Nutzung der Anschlagsarten, Finger-, Handgelenk-, Arm- und Oberkörpertechnik, zeitgenössische Spieltechniken
- Fingersatz
- Stilangemessene Nutzung der Pedale
- Stilkunde, Kenntnisse der Fachliteratur (auch historisch), Kenntnisse über die Kriterien für die Wahl von Werkausgaben
- Ganzheitliche Interpretation (Verbindung von intellektuell-analytischer und intuitiv-emotionaler Herangehensweise und technischer Umsetzung)
- Effiziente Übemethoden, Lerntechniken, Gedächtnisschulung, Auswendigspiel
- Selbstreflexion, Selbsteinschätzung

Der Schwierigkeitsgrad des erarbeiteten Repertoires ist etwas geringer als im Hauptfach Klavier I im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt.

bei Erstinstrument Blasinstrument

Vermittelt werden Grundlagenkenntnisse unter anderem in folgenden Bereichen:

- Atemtechnik, Instrumentaltechnik, Körperhaltung
- Entwicklung von Übemethoden und Lerntechniken
- „Warm up“-Techniken
- Erlernen eines mittelschweren Repertoires von Solo- und Kammermusikliteratur (Kammermusik mit Klavier) aus verschiedenen Stilepochen
- Spiel- und Auftrittserfahrung in Blasorchester, Kammermusik und

Soloperformance

- Selbstreflexion, Selbsteinschätzung

Der Schwierigkeitsgrad des erarbeiteten Repertoires ist etwas geringer als im Hauptfach I im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt.

bei Erstinstrument Schlagzeug

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse unter anderem in folgenden Bereichen:

- Kenntnisse des Bewegungsapparats
- Angemessene Bewegungen beim Spiel der verschiedenen Schlaginstrumente
- Griff- und Anschlagstechniken der wesentlichen Instrumentengruppen
- Schlägelsatz
- „Warm up“-Techniken
- Umgang mit komplexen Polyrhythmen
- Intonation bei Pauken
- Repertoirekunde
- Umsetzung eigener Klangvorstellungen, besonders auch im Wechsel von Instrumentengruppen
- Spiel- und Auftrittserfahrung in Blesorchester, Kammermusik und Soloperformance
- Selbstreflexion, Selbsteinschätzung

Der Schwierigkeitsgrad des erarbeiteten Repertoires ist etwas geringer als im Hauptfach Schlagzeug I im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt.

- b) Lehrform: Einzelunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassung zum Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Bläserorchestern)
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Bläserorchestern)
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer Prüfung:

bei Erstinstrument Klavier

Vortrag von Teilen eines Repertoires von mindestens drei Werken aus verschiedenen Stilepochen nach Wahl der Prüfungskommission (Dauer der Prüfung circa 15 Minuten)

bei Erstinstrument Blasinstrument

Vortrag von Werken aus verschiedenen Stilepochen (Dauer der Prüfung circa 15 Minuten)

bei Erstinstrument Schlagzeug

Vortrag von Etüden oder Stücken auf Kleiner Trommel, Pauken und Mallets (Dauer der Prüfung circa 15 Minuten)

- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren des Fachs Erstinstrument Blasinstrument, Schlagzeug oder Klavier I werden 12 Leistungspunkte vergeben.
Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester

- h) Arbeitsaufwand: 6 SWS und circa 264 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester
- i) Dauer: 4 Semester

Erstinstrument Blasinstrument, Schlagzeug oder Klavier II

a) Inhalte und Qualifikationsziele:

bei Erstinstrument Klavier

Vermittelt werden weiterführende Kenntnisse unter anderem in den folgende Bereichen:

- Repertoirekunde in allen Stilbereichen
- Textverständnis, Kenntnis zeitgenössischer Notation
- Erfassen der musikalischen Struktur der Werke, insbesondere in Bezug auf Form / Harmonik / Melodik, Unterstützung bei der praktischen Anwendung von Kenntnissen die in Fächern wie Tonsatz, Formenlehre, Musikgeschichte (bis einschließlich 21. Jahrhundert) erworben wurden (Wissenstransfer)
- Entwicklung einer (inneren) Klangvorstellung und Kontrolle des tatsächlich Klingenden, Fehlerhören, Unterstützung beim Wissenstransfer aus dem Bereich Gehörbildung
- Entwicklung angemessener Interpretationsansätze beispielsweise hinsichtlich Tempo, Rhythmus, Metrik, Agogik, Klangfarbe, Klangbalance, Klangvolumen, Klangintensität, Phrasierung
- Einschlägige Aspekte der Instrumentenkunde
- Bewegungsformen / Technik, stilangemessene Nutzung der Anschlagsarten, Finger-, Handgelenk-, Arm- und Oberkörpertechnik, zeitgenössische Spieltechniken
- Fingersatz
- Stilangemessene Nutzung der Pedale
- Stilkunde, Kenntnisse der Fachliteratur (auch historisch), Kenntnisse über die Kriterien für die Wahl von Werkausgaben
- Ganzheitliche Interpretation (Verbindung von intellektuell-analytischer und intuitiv-emotionaler Herangehensweise und technischer Umsetzung)
- Effiziente Übemethoden, Lerntechniken, Gedächtnisschulung, Auswendigspiel
- Selbstreflexion, Selbsteinschätzung

Gelehrt werden auch umfassende Kenntnisse der für den Klavierunterricht von Jugendlichen relevanten Werke.

Der Schwierigkeitsgrad des erarbeiteten Repertoires ist höher und sein Umfang größer als im Fach Erstinstrument Klavier I, jedoch geringer als im Hauptfach Klavier II des Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt.

bei Erstinstrument Blasinstrument

Vermittelt werden weiterführende Kenntnisse unter anderem in folgenden Bereichen:

- Atemtechnik, Instrumentaltechnik, Körperhaltung
- Übemethoden und Lerntechniken
- „Warm up“-Techniken

- Beherrschung eines vielfältigen Repertoires von Solo-, Orchester- und Kammermusikliteratur (Kammermusik mit Klavier) aus allen Stilbereichen einschließlich des späten 20. und des 21. Jahrhunderts

- Spiel- und Auftrittserfahrung in Blesorchester, Kammermusik und Soloperformance

- Selbstreflexion, Selbsteinschätzung

Gelehrt werden auch umfassende Kenntnisse der für den Instrumentalunterricht von Jugendlichen relevanten Werke.

Der Schwierigkeitsgrad des erarbeiteten Repertoires ist etwas geringer als im Hauptfach II im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt.

bei Erstinstrument Schlagzeug

Vermittelt werden weiterführende Kenntnisse unter anderem in folgenden Bereichen:

- Kenntnisse des Bewegungsapparats

- Angemessene Bewegungen beim Spiel der verschiedenen Schlaginstrumente

- Griff- und Anschlagstechniken der wesentlichen Instrumentengruppen

- Schlägelsatz

- „Warm up“-Techniken

- Umgang mit komplexen Polyrythmen

- Intonation bei Pauken

- Repertoirekunde

- Umsetzung eigener Klangvorstellungen, besonders auch im Wechsel von Instrumentengruppen

- Spiel- und Auftrittserfahrung in Blesorchester, Kammermusik und Soloperformance

- Selbstreflexion, Selbsteinschätzung

Der Schwierigkeitsgrad des erarbeiteten Repertoires ist etwas geringer als im Hauptfach Schlagzeug II im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt.

b) Lehrform: Einzelunterricht

c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Absolvieren des Fachs Erstinstrument Blasinstrument, Schlagzeug oder Klavier I

d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blorchestern)

e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer Prüfung:

bei Erstinstrument Klavier

- Vortrag eines Programms mit Werken aus vier Stilepochen, darin enthalten ein Werk der Klassischen Moderne und ein Werk der Avantgarde. Eines der vorgetragenen Stücke muss ein Kammermusikwerk mit Bläser(n) sein. (Dauer dieser Teilprüfung circa 50 Minuten)

- Vortrag einer Bearbeitung eines Werk(teils) für Sinfonisches Blorchester (Dauer dieser Teilprüfung 5-10 Minuten)

- Vomblattspiel

bei Erstinstrument Blasinstrument

- Vortrag mittelschwerer bis anspruchsvoller Werke aus mindestens

2 Stilepochen. Im Programm kann ein Kammermusikwerk enthalten sein. Prüfungskandidaten können die Teile ihrer Programme im Wechsel mit anderen Bläsern vortragen. (Dauer dieser Teilprüfung circa 30 Minuten)

- Vomblattspiel

bei Erstinstrument Schlagzeug

- Mittelschwere bis anspruchsvolle Stücke auf Kleiner Trommel, Pauken und Mallets, eventuell auch Setup. Im Programm kann ein Kammermusikwerk enthalten sein. (Dauer dieser Teilprüfung circa 30 Minuten)

- Vomblattspiel

- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren des Fachs Erstinstrument Blasinstrument, Schlagzeug oder Klavier II werden 10 Leistungspunkte vergeben.

Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.

- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester

- h) Arbeitsaufwand: 6 SWS und circa 204 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester

- i) Dauer: 4 Semester

Nebeninstrument I - V bei Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)

a) Inhalte und Qualifikationsziele:

bei Nebeninstrument Klavier

Die Arbeit konzentriert sich auf die Entwicklung musikalischer Konzepte auf der Basis eines schnellen und sicheren Erfassens von musikalischen Strukturen (z. B. Harmonik, Melodik, Form). Deshalb ist auch ein wesentlicher Teil der Arbeit (vor allem der selbstständige Arbeit der Studierenden) dem Vomblatt- bzw. Prima-Vista-Spiel gewidmet. Regelmäßiges Spiel von Tonleitern und erweiterten Kadenzten unterstützt den Praxistransfer des in der Harmonielehre Erlernen. Von großer Bedeutung ist auch das Erlernen effizienter Übemethoden. Der Unterricht vermittelt Grundlagen der Bewegungslehre sowie die Fähigkeit selbstständig mit Fragen des Fingersatzes und Pedalgebrauchs umzugehen.

Die Studierenden erlernen ein vielseitiges Repertoire von Originalwerken für Klavier. Dabei werden kürzere Werke ohne großen virtuosen Anspruch bevorzugt. Einen weiteren Schwerpunkt des Literaturstudiums bildet das Klavierauszugsspiel (in enger Abstimmung mit der Lehre im Fach Dirigierpraktisches Klavierspiel). Im Vordergrund steht dabei die Erarbeitung technisch schwerer Stellen, das Erlernen der in Klavierauszügen üblichen Spielfiguren sowie eines flüssigen Vomblattspiels.

bei Nebeninstrument Blasinstrument

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse unter anderem in folgenden Bereichen:

- Atemtechnik, Instrumentaltechnik, Körperhaltung
- Entwicklung von Übemethoden und Lerntechniken
- „Warm up“-Techniken
- Beherrschung von Tonleiter- und Akkordübungen in allen Tonarten
- Erlernen eines leichten bis mittelschweren Repertoires von Etüden, Solo- und Kammermusikliteratur (Kammermusik mit Klavier) aus verschiedenen Stilepochen ohne virtuosen Anspruch
- Selbstreflexion, Selbsteinschätzung
- Spiel- und Auftrittserfahrung im Blasorchester

bei Nebeninstrument Schlagzeug

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse unter anderem in folgenden Bereichen:

- Griff- und Anschlagstechniken der wesentlichen Instrumentengruppen
- Erlernen effizienter Übemethoden
- Bewegungslehre
- Schlägelsatz
- Polyrhythmik
- Intonation von Pauken
- Erlernen einfacher und kurzer Werke ohne virtuosen Anspruch (z. B. Etüden, Spielstücke)

- b) Lehrform: Einzelunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassung zum Studiengang Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren von Studienbegleitenden Prüfungen am Ende der Vorlesungszeit jedes Semesters:
 - bei Nebeninstrument Klavier**
 - Vortrag leichter bis schwerer Werke aus mindestens zwei Stilepochen (Dauer dieser Teilprüfungen jeweils 5-10 Minuten)
 - Tonleiter und Kadenzspiel in allen Dur- und Moll-Tonarten (Dauer dieser Teilprüfungen jeweils circa 5 Minuten)
 - Die Prüfungen dienen der Kontrolle, ob die Kandidaten das Fach in der Regelstudienzeit abschließen können. Schwierigkeitsgrad und Umfang der vorgetragenen Werke sind entsprechend zu wählen und von Semester zu Semester zu steigern.
 - bei Nebeninstrument Blasinstrument**
 - Vortrag von sehr leichten bis mittelschweren Werken aus ein bis zwei Stilepochen (Dauer der Prüfungen jeweils circa 10 Minuten)
 - bei Nebeninstrument Schlagzeug**
 - Vortrag von sehr leichten bis mittelschweren Werken auf Kleiner Trommel, Pauken und Mallets (Dauer der Prüfungen jeweils circa 10 Minuten)
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren der Fächer Nebeninstrument I - V bei Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern) werden insgesamt 10 Leistungspunkte vergeben.
 - Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
- h) Arbeitsaufwand: 3,75 SWS und circa 240 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 5 Semester
- i) Dauer: 5 Semester

Nebeninstrument VI bei Hauptfach Dirigieren (Leitung von Bläserorchestern)

a) Inhalte und Qualifikationsziele:

bei Nebeninstrument Klavier

Die Arbeit konzentriert sich auf die Entwicklung musikalischer Konzepte auf der Basis eines schnellen und sicheren Erfassens von musikalischen Strukturen (z. B. Harmonik, Melodik, Form). Deshalb ist auch ein wesentlicher Teil der Arbeit (vor allem der selbstständige Arbeit der Studierenden) dem Vomblatt- bzw. Prima-Vista-Spiel gewidmet. Regelmäßiges Spiel von Tonleitern und erweiterten Kadenzunterstützt den Praxistransfer des in der Harmonielehre Erlernten. Von großer Bedeutung ist auch das Erlernen effizienter Übemethoden. Der Unterricht vermittelt Grundlagen der Bewegungslehre sowie die Fähigkeit selbstständig mit Fragen des Fingersatzes und Pedalgebrauchs umzugehen.

Die Studierenden erlernen ein vielseitiges Repertoire von Originalwerken für Klavier. Dabei werden kürzere Werke ohne großen virtuosens Anspruch bevorzugt. Einen weiteren Schwerpunkt des Literaturstudiums bildet das Klavierauszugsspiel (in enger Abstimmung mit der Lehre im Fach Dirigierpraktisches Klavierspiel). Im Vordergrund steht dabei die Erarbeitung technisch schwerer Stellen, das Erlernen der in Klavierauszügen üblichen Spielfiguren sowie eines flüssigen Vomblattspiels.

bei Nebeninstrument Blasinstrument

Vermittelt werden Kenntnisse unter anderem in folgenden Bereichen:

- Atemtechnik, Instrumentaltechnik, Körperhaltung
- Übemethoden und Lerntechniken
- „Warm up“-Techniken
- Beherrschung von Tonleiter- und Akkordübungen in allen Tonarten
- Erlernen eines leichten bis mittelschweren Repertoires von Etüden, Solo- und Kammermusikliteratur (Kammermusik mit Klavier) aus verschiedenen Stilepochen ohne virtuosens Anspruch
- Selbstreflexion, Selbsteinschätzung
- Spiel- und Auftrittserfahrung im Bläserorchester

bei Nebeninstrument Schlagzeug

Vermittelt werden Kenntnisse unter anderem in folgenden Bereichen:

- Griff- und Anschlagstechniken der wesentlichen Instrumentengruppen
- Erlernen effizienter Übemethoden
- Bewegungslehre
- Schlägelsatz
- Polyrythmik
- Intonation von Pauken
- Erlernen kurzer Werke ohne großen virtuosens Anspruch (z. B. Etüden, Spielstücke)

b) Lehrform: Einzelunterricht

- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Absolvieren des Fachs Nebeninstrument V bei Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer Studienbegleitenden Prüfung:
 - bei Nebeninstrument Klavier**
 - Vortrag von mittelschweren bis schweren Werken aus mindestens drei Stilepochen, darin enthalten ein Werk der Klassischen Moderne und ein Werk der Avantgarde. Eines der vorgetragenen Stücke muss ein Kammermusikwerk mit Bläsern sein, ein anderes eine Bearbeitung eines Werks für Sinfonisches Blasorchester für Klavier (Klavierauszug)
(Dauer dieser Teilprüfung circa 25 Minuten)
 - Kadenzspiel in allen Dur- und Moll-Tonarten unter Einbeziehung von Nebenfunktionen (Tonika- und Subdominant-Parallele) sowie häufig verwendeten Akkorden wie Sixte-ajoutée, Dominant sept- und nonakkord und Vorhaltsbildungen (Quart- und Sextvorhalt der Dominante).
(Dauer dieser Teilprüfung circa 10 Minuten)
 - bei Nebeninstrument Blasinstrument**
 - Vortrag von mittelschweren Werken aus mindestens 2 Stilepochen
 - Vomblattspiel
(Dauer der Prüfung insgesamt circa 20 Minuten)
 - bei Nebeninstrument Schlagzeug**
 - Vortrag von mittelschweren Werken auf Kleiner Trommel, Pauken und Mallets
 - Vomblattspiel
(Dauer der Prüfung insgesamt circa 20 Minuten)
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren des Fachs Nebeninstrument VI bei Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern) werden 2 Leistungspunkte vergeben.
Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
- h) Arbeitsaufwand: 0,75 SWS und circa 48 Stunden selbstständige Arbeit
- i) Dauer: 1 Semester

Zweitinstrument Blasinstrument oder Schlagzeug I - III

- a) Inhalte und Qualifikationsziele: In der Regel sollte bei Erstinstrument Holzblasinstrument als Zweitinstrument ein Blechblasinstrument oder Schlagzeug gewählt werden, bei Erstinstrument Blechblasinstrument oder Schlagzeug als Zweitinstrument ein Holzblasinstrument.

bei Zweitinstrument Blasinstrument

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse in den Bereichen der technischen Handhabung des Instruments, der Atemtechnik, der Körperhaltung, des Ansatzes und des sachgerechten Umgangs mit dem Instrument (Reinigung, Pflege).

Es werden einfache Tonleiter- und Akkord-Übungen, sehr leichte Etüden, Lieder und Spielstücke ohne virtuoson Anspruch erarbeitet.

bei Zweitinstrument Schlagzeug

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse unter anderem in folgenden Bereichen:

- Instrumentenkunde: Kennenlernen aller Schlagzeuginstrumentengruppen
 - Griff- und Anschlagstechniken der wesentlichen Instrumentengruppen
 - Bewegungslehre
 - Schlägelhaltung
 - Einstimmen von Pauken
 - Erlernen einfacher und kurzer Werke ohne virtuoson Anspruch auf Kleiner Trommel und Pauken, eventuell auch Mallets (z. B. Etüden, Spielstücke)
- b) Lehrform: Einzelunterricht, erteilt durch eine Studentische Hilfskraft
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassung zum Studiengang Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren von Studienbegleitenden Prüfungen am Ende der Vorlesungszeit jedes Semesters: Vortrag eines oder mehrerer sehr leichter bis leichter Werke(e) / Etüde(n) (Dauer der Prüfungen jeweils circa 5-10 Minuten)
Die Prüfungen dienen der Kontrolle, ob die Kandidaten das Fach in der Regelstudienzeit abschließen können. Die Prüfung wird abgenommen von der betreuenden Lehrkraft (derjenigen Lehrkraft, der die jeweilige Studentische Hilfskraft zugeordnet ist).
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren der Fächer Zweitinstrument Blasinstrument oder Schlagzeug I - III werden insgesamt 3 Leistungspunkte vergeben.
Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
- h) Arbeitsaufwand: 1,5 SWS und circa 66 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 3 Semester
- i) Dauer: 3 Semester

Zweitinstrument Blasinstrument oder Schlagzeug IV

- a) Inhalte und Qualifikationsziele: In der Regel sollte bei Erstinstrument Holzblasinstrument als Zweitinstrument ein Blechblasinstrument oder Schlagzeug gewählt werden, bei Erstinstrument Blechblasinstrument oder Schlagzeug als Zweitinstrument ein Holzblasinstrument.

bei Zweitinstrument Blasinstrument

Vermittelt werden weiterführende Kenntnisse in der Technik des Instruments, der Atmung, des Ansatzes und der Haltung.

Tonleiter- und Akkord-Übungen, leichte Etüden, Lieder und einfache kurze Werke (auch mit Klavierbegleitung) ohne virtuoson Anspruch werden erarbeitet.

bei Zweitinstrument Schlagzeug

Vermittelt werden Kenntnisse unter anderem in folgenden Bereichen:

- Instrumentenkunde: Kennenlernen aller Schlagzeuginstrumentengruppen
 - Griff- und Anschlagstechniken der wesentlichen Instrumentengruppen
 - Bewegungslehre
 - Schlägelhaltung
 - Einstimmen von Pauken
 - Erlernen kurzer Werke ohne virtuoson Anspruch auf Kleiner Trommel und Pauken, eventuell auch Mallets (z. B. Etüden, Spielstücke)
- b) Lehrform: Einzelunterricht, erteilt durch eine Studentische Hilfskraft
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Absolvieren des Fachs Zweitinstrument Blasinstrument oder Schlagzeug III
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer Studienbegleitenden Prüfung am Ende der Vorlesungszeit:
Vortrag leichter Werke / Etüden
(Dauer der Prüfung circa 10 Minuten)
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren des Fachs Zweitinstrument Blasinstrument oder Schlagzeug IV wird 1 Leistungspunkt vergeben.
Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
- h) Arbeitsaufwand: 0,5 SWS und circa 22 Stunden selbstständige Arbeit
- i) Dauer: 1 Semester

Dirigierpraktisches Klavierspiel bei Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)

- a) Inhalte und Qualifikationsziele: Es werden Kenntnisse des Partiturspiels vermittelt. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt auf das Lesen transponierender Bläserstimmen gelegt. Die Studierenden sollen zum selbstständigen Erarbeiten der Blasorchesterpartituren am Klavier angeleitet werden. Ziel ist die Fähigkeit, vierstimmige Bläuersätze mit mindestens drei unterschiedlichen Transpositionen vom Blatt harmonisch vollständig auf dem Klavier darstellen zu können.
- b) Lehrform: Einzelunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassung zum Studiengang Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer mehrteiligen Prüfung:
 - vorbereiteter Vortrag eines Ausschnitts aus einem Werk für Sinfonisches Blasorchester. Vorgeschrieben ist die Darstellung eines vollständigen Holz- oder Blechbläserersatzes aus der Partitur mit mindestens drei verschiedenen Transpositionen.
 - Vomblattspiel (nicht prima vista) eines Ausschnitts aus einem Werk für Sinfonisches Blasorchester aus der Partitur. Vorgeschrieben ist die Darstellung eines mindestens vierstimmigen Satzes mit mindestens zwei verschiedenen Transpositionen. Für diesen Prüfungsteil bereiten die Studierenden vier Werke vollständig vor, die Werkauswahl erfolgt in Absprache mit der zuständigen Lehrkraft. Die Prüfungskommission wählt aus diesen Werken einen Ausschnitt aus.(Dauer der Prüfung insgesamt circa 10 Minuten)
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren des Fachs Dirigierpraktisches Klavierspiel bei Hauptfach Leitung von Blasorchestern werden 8 Leistungspunkte vergeben.
Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
- h) Arbeitsaufwand: 4 SWS und circa 176 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester
- i) Dauer: 4 Semester

Bachelorarbeit bei Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)

- a) Inhalte und Qualifizierungsziele: Die Bachelorarbeit ist eine schriftliche Hausarbeit, in der Studierende die Fähigkeit nachweisen, sich innerhalb einer vorgegebenen Frist mit einem ausgewählten Themenbereich aus der sinfonischen Blasmusik gründlich vertraut machen, ihn selbstständig bearbeiten und in klarer Form darstellen zu können. Folgende Fachgebiete können in Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft als Thema der Bachelorarbeit ausgewählt werden:
 - Geschichte der Blasorchester
 - Methodik / Didaktik
 - Probenpädagogik
 - Repertoirekunde
 - Bau von Schlagzeug- oder Blasinstrumenten
 - Musiktheorie
 - Musikwissenschaft
 - Bläserklassen an allgemeinbildenden Schulen
- b) Lehrform: Betreute selbstständige Arbeit
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Absolvieren des Hauptfachs Dirigieren I (Leitung von Blasorchestern)
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern)
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Die eingereichte Bachelorarbeit wird nach folgenden Kriterien beurteilt:
 - Fachliches Wissen und Einbeziehung entsprechender Literatur
 - Anwendung wissenschaftlicher Methoden im Umgang mit Primärquellen
 - Gliederung, Konsequenz und Anschaulichkeit der Darstellung
 - Originalität des ausgewählten Themas
 - Sprachliche und formale Kompetenz
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren der Bachelorarbeit bei Hauptfach Dirigieren (Leitung von Blasorchestern) werden 6 Leistungspunkte vergeben.
Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
- h) Arbeitsaufwand: circa 180 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 2 Semester
- i) Dauer: 2 Semester

Hauptfach Dirigieren I im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt (Die Beschreibung umfasst die Fächer Schwerpunkt Orchesterleitung I, Schwerpunkt Chorleitung I, Orchesterleitung I, Chorleitung I)

- a) Inhalte und Qualifikationsziele: Erwerb von Grundlagenkenntnissen dirigentischer Schlagtechniken und ihrer praktischen Anwendung bei der Darstellung von Partituren. Die Partituren ausgewählter Werke werden analysiert und für den praktischen Gebrauch dirigieretechnisch eingerichtet. An der Umsetzung wird in Einzel- oder Kleingruppenunterricht gearbeitet, gegebenenfalls unter Verwendung mehrerer Klaviere.
- b) Lehrform: Einzel- oder Kleingruppenunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassung zum Studiengang Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer Prüfung:
Dirigieren der Sprecherszene aus dem 1. Finale der Oper „Die Zauberflöte“ von Mozart (der Orchesterpart wird am Klavier dargestellt) (Dauer der Prüfung circa 10 Minuten).
- f) Leistungspunkte und Noten:
 - Für das Absolvieren der Fächer Schwerpunkt Orchesterleitung I und Chorleitung I im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt werden insgesamt 28 Leistungspunkte vergeben.
 - Für das Absolvieren der Fächer Schwerpunkt Chorleitung I und Orchesterleitung I im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt werden insgesamt 30 Leistungspunkte vergeben.Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
- h) Arbeitsaufwand:
 - Schwerpunkt Orchesterleitung I und Chorleitung I insgesamt: 9 SWS Einzelunterricht und circa 696 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester
 - Schwerpunkt Chorleitung I und Orchesterleitung I: insgesamt 9 SWS Einzelunterricht und circa 756 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 SemesterWird der Unterricht in Gruppen erteilt, erhöht sich sein Umfang entsprechend, der Umfang der selbstständigen Arbeit wird in gleichem Maß reduziert.
- i) Dauer: 4 Semester

Hauptfach Dirigieren II im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt (Die Beschreibung umfasst die Fächer Schwerpunkt Orchesterleitung II, Schwerpunkt Chorleitung II, Orchesterleitung II, Chorleitung II)

- a) Inhalte und Qualifikationsziele: Die in Dirigieren Hauptfach I erworbenen Kenntnisse werden erweitert und vertieft. Künstlerisch-technisches Können und gestalterisches Vermögen hinsichtlich Interpretationsfähigkeit und Stilsicherheit werden weiterentwickelt. Der Dirigierunterricht findet sowohl an mehreren Klavieren als auch mit verschiedenen professionellen und semiprofessionellen Ensembles statt (sowohl Orchester- als auch Chorformationen).
- b) Lehrform: Einzel- und Kleingruppenunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Absolvieren von Dirigieren Hauptfach I im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer Prüfung:
 - Bei Schwerpunkt Orchesterleitung: Dirigieren einer Probe des Hochschulorchesters. Das Programm besteht aus einem sinfonischen Werk oder Teilen daraus im Umfang von circa 10 Minuten (Dauer der Prüfung circa 60 Minuten)
 - Bei Schwerpunkt Chorleitung: Dirigieren einer Probe des Hochschulchors (gegebenenfalls mit Klavier). Das Programm besteht aus einem Chorwerk a cappella oder einem oratorischen Werk (der Orchesterpart wird am Klavier dargestellt) oder Teilen daraus im Umfang von circa 10 Minuten (Dauer der Prüfung circa 60 Minuten)
- f) Leistungspunkte und Noten:
 - Für das Absolvieren der Fächer Schwerpunkt Orchesterleitung II und Chorleitung II im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt werden insgesamt 54 Leistungspunkte vergeben.
 - Für das Absolvieren der Fächer Schwerpunkt Chorleitung II und Orchesterleitung II im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt werden insgesamt 45 Leistungspunkte vergeben.Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
- h) Arbeitsaufwand:
 - Schwerpunkt Orchesterleitung II und Schwerpunkt Chorleitung II insgesamt: 9 SWS Einzelunterricht und circa 1476 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester
 - Schwerpunkt Chorleitung II und Orchesterleitung II: insgesamt 9 SWS Einzelunterricht und circa 1206 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 SemesterWird der Unterricht in Gruppen erteilt, erhöht sich sein Umfang entsprechend, der Umfang der selbstständigen Arbeit wird in gleichem Maß reduziert.
- i) Dauer: 4 Semester

Hauptfach Dirigieren I im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt (Schwerpunkt Chorleitung I)

- a) Inhalte und Qualifikationsziele: Erwerb von Grundlagenkenntnissen dirigentischer Schlagtechniken und ihrer praktischen Anwendung bei der Darstellung von Partituren. Die Partituren ausgewählter Werke werden analysiert und für den praktischen Gebrauch dirigiertechisch eingerichtet. An der praktischen Umsetzung wird in Einzel- oder Kleingruppenunterricht gearbeitet, gegebenenfalls unter Verwendung mehrerer Klaviere.
- b) Lehrform: Einzel- oder Kleingruppenunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassung zum Studiengang Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Chorleitung)
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Chorleitung)
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer Prüfung:
 - Dirigieren von Nr. 21 aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ von Haydn (der Orchesterpart wird am Klavier dargestellt)
 - Kolloquium(Gesamtdauer der Prüfung circa 30 Minuten)
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren des Fachs Schwerpunkt Chorleitung I im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt werden 21 Leistungspunkte vergeben. Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
- h) Arbeitsaufwand: 4 SWS Einzelunterricht und circa 566 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester
Wird der Unterricht in Gruppen erteilt, erhöht sich sein Umfang entsprechend, der Umfang der selbstständigen Arbeit wird in gleichem Maß reduziert.
- i) Dauer: 4 Semester

Hauptfach Dirigieren II im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt (Die Beschreibung umfasst die Fächer Schwerpunkt Chorleitung II und Orchesterleitung)

- a) Inhalte und Qualifikationsziele: Die in Dirigieren Hauptfach I erworbenen Kenntnisse werden erweitert und vertieft. Künstlerisch-technisches Können und gestalterisches Vermögen hinsichtlich Interpretationsfähigkeit und Stilsicherheit werden weiterentwickelt, um als Dirigent von Laiensembles oder Leiter von Musikgruppen professionell arbeiten zu können. Der Dirigierunterricht findet sowohl an mehreren Klavieren als auch mit dem Studiochor II der Hochschule statt.
- b) Lehrform: Einzel- oder Kleingruppenunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Absolvieren des Fachs Dirigieren Hauptfach (Chorleitung) I im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Chorleitung)
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer Prüfung:
 - Probenarbeit mit Vokalensemble einschließlich Arbeit an der Chorischen Stimmbildung (Dauer der Prüfung circa 60 Minuten, davon circa 10 Minuten für die Chorische Stimmbildung)
 - Kolloquium über die Probenarbeit (Dauer circa 10 Minuten)
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren der Fächer Schwerpunkt Chorleitung II und Orchesterleitung im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt werden insgesamt 36 Leistungspunkte vergeben.
Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
- h) Arbeitsaufwand: 4 SWS Einzelunterricht im Schwerpunkt Chorleitung sowie 4 SWS Einzelunterricht in Orchesterleitung und circa 952 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester
Wird der Unterricht in Gruppen erteilt, erhöht sich sein Umfang entsprechend, der Umfang der selbstständigen Arbeit wird im gleichen Maß reduziert.
Dauer: 4 Semester

Hauptfach Dirigieren im Master-Studiengang Musik (Die Beschreibung umfasst die Fächer Schwerpunkt Orchesterleitung, Schwerpunkt Chorleitung, Orchesterleitung, Chorleitung)

- j) Inhalte und Qualifikationsziele: Das im Bachelor-Studium erworbene künstlerisch-technische Können und gestalterische Vermögen hinsichtlich Interpretationsfähigkeit und Stilsicherheit wird vertieft und weiterentwickelt mit dem Ziel, den Beruf des Dirigenten in seinen vielfältigen Ausformungen im Bereich Konzert beziehungsweise Oper umfassend ausüben zu können. Der Dirigierunterricht findet sowohl an mehreren Klavieren als auch mit verschiedenen professionellen und semiprofessionellen Ensembles statt (sowohl Orchester- als auch Chorformationen).
- k) Lehrform: Einzel- oder Kleingruppenunterricht
- l) Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassung zum Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren
- m) Verwendbarkeit: Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren
- n) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer Prüfung:

bei Schwerpunkt Orchesterleitung:

- Probe mit Orchester (Dauer der Prüfung circa 60 Minuten)
- Orchesterkonzert (abendfüllend): Werke aus mindestens zwei unterschiedlichen Stilepochen, darunter mindestens je ein sinfonisches Werk und ein Solokonzert. Das vom Prüfungskandidaten ausgewählte Programm bedarf der Zustimmung des Hauptfachlehrers im Einvernehmen mit der Hochschulleitung. Die Zustimmung kann nur verweigert werden, wenn das Programm nicht den Vorgaben dieser Prüfungsordnung entspricht oder die ausgewählten Werke aufgrund ihres Umfangs und / oder ihrer Besetzung von der Hochschule nicht realisiert werden können.
- Absolvieren einer Studienbegleitenden Prüfung: Probe mit dem Hochschulchor a cappella. Innerhalb der Probe muss auch an einem unvorbereiteten Werk gearbeitet werden, das vom Vorsitzenden der Prüfungskommission ausgewählt wird. Die Dauer dieses Prüfungsteils beträgt circa 10 Minuten, die Gesamtdauer der Prüfung circa 60 Minuten)

bei Schwerpunkt Chorleitung:

- Probe mit Chor a cappella (Dauer der Prüfung circa 60 Minuten)
 - Chorkonzert a cappella (abendfüllend)
 - Dirigieren einer Probe des Hochschulorchesters. Das Programm besteht aus einem sinfonischen Werk oder Teilen daraus im Umfang von circa 10 Minuten (Dauer der Prüfung circa 60 Minuten)
- o) Leistungspunkte und Noten:
- Für das Absolvieren der Fächer Schwerpunkt Orchesterleitung und Chorleitung im Master-Studiengang Musik werden insgesamt 65

Leistungspunkte vergeben.

- Für das Absolvieren der Fächer Schwerpunkt Chorleitung und Orchesterleitung im Master-Studiengang Musik werden insgesamt 55 Leistungspunkte vergeben.

Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.

p) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester

q) Arbeitsaufwand:

- Schwerpunkt Orchesterleitung und Chorleitung insgesamt: 9 SWS
Einzelunterricht und circa 1806 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester

- Schwerpunkt Chorleitung und Orchesterleitung insgesamt: 9 SWS
Einzelunterricht und circa 1506 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester

Wird der Unterricht in Gruppen erteilt, erhöht sich sein Umfang entsprechend, der Umfang der selbstständigen Arbeit wird in gleichem Maß reduziert.

r) Dauer: 4 Semester

Probenmethodik I - VIII

- a) Inhalte und Qualifikationsziele: Die Studierenden erlernen in mehreren Schritten wie sie die im Dirigierunterricht erworbenen Kenntnisse in einer Chorprobe praktisch umsetzen können:
 - Analyse und Darstellung der Werke auf dem Klavier
 - Dirigiertechnische Erörterung (Schlagfigurenentscheidung, Ansagen et cetera)
 - Methodische Analyse (Probenplan, Ablauf, Auswertung et cetera)
 - Probe mit dem Studiochor (im Rahmen des Hauptfachs Dirigieren (Chorleitung) siehe Beschreibung dort)
 - Auswertung (Probenanalyse, Ursachenforschung, Änderungsstrategien)
- b) Lehrform: Gruppenunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassung zum Studiengang Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Chorleitung)
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Chorleitung)
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Das Fach wird gemeinsam mit dem Hauptfach geprüft. Prüfungsbedingungen siehe dort.
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren der Fächer Probenmethodik I-VIII werden insgesamt 8 Leistungspunkte vergeben.
Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
Im Fach Probenmethodik wird in jedem Semester anderes Repertoire erarbeitet.
Da der Unterricht nicht über mehrere Semester sukzessiv aufbaut, können Studierende in jedem Semester beginnen.
- h) Arbeitsaufwand: 8 SWS Unterricht und circa 112 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 8 Semester
- i) Dauer: 8 Semester

Studiochor II

- a) Inhalte und Qualifikationsziele: Der Studiochor II wird aus dirigentisch fortgeschrittenen Studierenden der Studiengänge Bachelor of Music, Master-Studiengang Musik und Künstlerisches Lehramt an Gymnasien gebildet. Jedes Semester wird ein Programm mit Werken verschiedener Stilrichtungen und Epochen erarbeitet. Dabei werden die im Dirigierunterricht erlernten Methoden und Techniken praktisch in den Chorproben angewendet und Erfahrungen in Probentechnik, Timing, Methodik, Organisation und Konzertsituation gesammelt. Am Ende der Vorlesungszeit des Semesters präsentieren die Studierenden das Ergebnis ihrer Arbeit in öffentlichen Konzerten.
- b) Lehrform: Gruppenunterricht. Der Studiochor II wird von Studierenden geleitet. Die Lehre für diese Studierenden findet im Rahmen des Hauptfachs sowie im Rahmen der Probenmethodik statt (siehe Beschreibungen dort).
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme:
 - Zulassung zum Bachelor-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren oder
 - Zulassung zum Bachelor-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien
 - Zulassung zum Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren
 - Zulassung zum Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien und dem künstlerischen Profulfach Dirigieren
- d) Verwendbarkeit:
 - Bachelor-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren
 - Bachelor-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien
 - Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren
 - Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die engagierte und gut vorbereitete Mitwirkung.
- f) Leistungspunkte und Noten:
 - Bachelor-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Sinfonik oder Oper: Für das Absolvieren der Fächer Hochschulchor / Studiochor / Kammerchor werden insgesamt 7 Leistungspunkte vergeben.
 - Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Chor: Für das Absolvieren der Fächer Hochschulchor / Studiochor / Kammerchor werden insgesamt 15 Leistungspunkte vergeben.
 - Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Chor: Für das Absolvieren der Fächer Hochschulchor / Studiochor / Kammerchor werden insgesamt 16 Leistungspunkte vergeben.
 - Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Sinfonik oder Oper: Für das Absolvieren der Fächer Hochschulchor / Studiochor / Kammerchor werden insgesamt 2 Leistungspunkte vergeben.
 - Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Chor: Für das

Absolvieren der Fächer Hochschulchor / Studiochor / Kammerchor werden insgesamt 4 Leistungspunkte vergeben.

Die Leistungen werden entsprechend § 11 Abs. 4 dieser Prüfungsordnung mit „bestanden / nicht bestanden“ bewertet.

- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester. Im Studiochor II wird jedes Semester anderes Repertoire erarbeitet. Da der Unterricht nicht über mehrere Semester sukzessiv aufbaut, können Studierende in jedem Semester beginnen.
- h) Arbeitsaufwand:
- Bachelor-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Sinfonik oder Oper: insgesamt circa 210 Stunden Unterricht und selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester
 - Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Chor: insgesamt circa 450 Stunden Unterricht und selbstständige Arbeit verteilt auf 8 Semester.
 - Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Chor: insgesamt circa 480 Stunden Unterricht und selbstständige Arbeit verteilt auf 8 Semester.
 - Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Sinfonik oder Oper: insgesamt circa 60 Stunden Unterricht und selbstständige Arbeit verteilt auf 2 Semester
 - Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Chor: insgesamt circa 120 Stunden Unterricht und selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester
- i) Dauer:
- Bachelor-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Sinfonik oder Oper: insgesamt 4 Semester
 - Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Chor: insgesamt 8 Semester
 - Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Chor: insgesamt 8 Semester
 - Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Sinfonik oder Oper: insgesamt 2 Semester
 - Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Chor: insgesamt 4 Semester

Pflichtfach Gesang bei Hauptfach Dirigieren Schwerpunkt
Chorleitung
Pflichtfach Gesang bei Hauptfach Dirigieren (Chorleitung)

- a) Inhalte und Qualifikationsziele:
 - Schulung der Koordination, Atembeherrschung, Entwicklung der Gesangsstimme
 - Eigene künstlerische Erfahrung
 - Kennenlernen der Literatur Oper / Oratorium / Lied
 - Unterricht von Werken aus verschiedenen Stilepochen einschließlich zeitgenössischer Vokalmusik
- b) Lehrform: Einzelunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme:
 - Zulassung zum Studiengang Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Schwerpunkt Chorleitung oder
 - Zulassung zum Studiengang Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Chorleitung) oder
 - Zulassung zum Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Schwerpunkt Chorleitung
- d) Verwendbarkeit:
 - Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Schwerpunkt Chorleitung
 - Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Chorleitung)
 - Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Schwerpunkt Chorleitung
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer Studienbegleitenden Prüfung:
 - im Bachelor of Music: Vortrag einer Arie aus einem oratorischen Werk sowie Vomblattsingen
 - im Master-Studiengang Musik: Vortrag von drei Arien aus oratorischen Werken aus mindestens zwei Stilepochen und in mindestens zwei Sprachen sowie Vomblattsingen
- f) Leistungspunkte und Noten:
 - Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Schwerpunkt Chorleitung: Für das Absolvieren des Pflichtfachs Gesang werden 2 Leistungspunkte vergeben.
 - Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Chorleitung): Für das Absolvieren des Pflichtfachs Gesang werden 4 Leistungspunkte vergeben.
 - Master-Studiengang Musik: Für das Absolvieren des Pflichtfachs Gesang werden 8 Leistungspunkte vergeben.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
- h) Arbeitsaufwand:
 - Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem

Hauptfach Dirigieren Schwerpunkt Chorleitung: 1 SWS Einzelunterricht und circa 44 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 2 Semester

- Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Chorleitung): 1 SWS Einzelunterricht und circa 104 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 2 Semester

- Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Schwerpunkt Chorleitung: 2 SWS Einzelunterricht und circa 208 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester

i) Dauer:

- Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Schwerpunkt Chorleitung: 2 Semester

- Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Chorleitung): 2 Semester

- Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Schwerpunkt Chorleitung: 4 Semester

Pflichtfach Schlagzeug bei Hauptfach Dirigieren

- a) Inhalte und Qualifikationsziele: Kenntnis aller europäischen und der wichtigsten außereuropäischen Schlaginstrumente. Konzentration auf die typischen Orchesterinstrumente, deren wichtigste Spieltechniken erlernt werden.
- b) Lehrform: Einzelunterricht durch Studentische Hilfskräfte
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassung zum Studiengang Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Vortrag von leichten Stücken und Etüden auf verschiedenen Schlaginstrumenten (Dauer circa 5-10 Minuten)
- f) Leistungspunkte und Noten:
 - Bei Hauptfach Dirigieren Schwerpunkt Orchesterleitung: Für das Absolvieren des Pflichtfachs Schlagzeug werden 4 Leistungspunkte vergeben.
 - bei Hauptfach Dirigieren Schwerpunkt Chorleitung: Für das Absolvieren des Pflichtfachs Schlagzeug werden 2 Leistungspunkte vergeben.Die Leistungen werden entsprechend § 11 Abs. 4 dieser Prüfungsordnung mit „bestanden / nicht bestanden“ bewertet.
Die Prüfungen werden von derjenigen Lehrkraft abgenommen, der die Studentische Hilfskraft zugeordnet ist.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
- h) Arbeitsaufwand:
 - bei Hauptfach Dirigieren Schwerpunkt Orchesterleitung: 3 SWS Einzelunterricht und circa 72 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester
 - bei Hauptfach Dirigieren Schwerpunkt Chorleitung: 1,5 SWS Einzelunterricht und circa 36 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 2 Semester
- i) Dauer:
 - bei Hauptfach Dirigieren Schwerpunkt Orchesterleitung: 4 Semester
 - bei Hauptfach Dirigieren Schwerpunkt Chorleitung: 2 Semester

Hochschulchor

- a) Inhalte und Qualifikationsziele: In der Regel wird je Semester des Angebots das erarbeitete Repertoire in einem öffentlichen Konzert – a cappella, mit Klavier oder mit Orchester – präsentiert. Dabei sollen die Studierenden Repertoirekenntnisse erwerben, eine stilgerechte Aufführungspraxis kennenlernen und Bühnenpraxis erwerben. Außerdem erlernen sie harmonisches Verständnis und Intonationssicherheit.
- b) Lehrform: Gruppenunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme:
 - Zulassung zum Bachelor-Studiengang Musik oder
 - Zulassung zum Bachelor-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien oder
 - Zulassung zum Master-Studiengang Musik oder
 - Zulassung zum Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien
- d) Verwendbarkeit:
 - Bachelor-Studiengang Musik
 - Bachelor-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien
 - Master-Studiengang Musik
 - Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die engagierte und gut vorbereitete Mitwirkung.
- f) Leistungspunkte und Noten:
 - Bachelor-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Sinfonik oder Oper: Für das Absolvieren des Fachs Chor werden insgesamt 7 Leistungspunkte vergeben.
 - Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Chor: Für das Absolvieren des Fachs Chor werden insgesamt 15 Leistungspunkte vergeben.
 - Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Saiteninstrument, Blasinstrument oder Schlagzeug: Für das Absolvieren des Fachs Chor wird 1 Leistungspunkt vergeben.
 - Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Chor: Für das Absolvieren des Fachs Chor werden insgesamt 16 Leistungspunkte vergeben.
 - Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Sinfonik oder Oper: Für das Absolvieren des Fachs Chor werden insgesamt 2 Leistungspunkte vergeben.
 - Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Chor: Für das Absolvieren des Fachs Chor werden insgesamt 4 Leistungspunkte vergeben.
 - Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Konzertgesang: Für das Absolvieren des Fachs Chor wird ein Leistungspunkt vergeben.
 - Bachelor-Studiengang Musik mit den Hauptfächern Komposition, Musiktheorie / Gehörbildung und Klavier: Für das Absolvieren des Fachs Chor werden insgesamt 2 Leistungspunkte vergeben.
 - Wahlbereich: Für das Absolvieren des Fachs Chor wird je Semester 1 LP

vergeben. Maximal können in diesem Fach im Wahlbereich 4 LP erworben werden.

Die Leistungen werden entsprechend § 11 Abs. 4 dieser Prüfungsordnung mit „bestanden / nicht bestanden“ bewertet.

g) Häufigkeit des Angebots: Im Herbstsemester

h) Arbeitsaufwand des Fachs Chor:

- Bachelor-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Sinfonik oder Oper: insgesamt circa 210 Stunden Unterricht und selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester

- Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Chor: insgesamt circa 450 Stunden Unterricht und selbstständige Arbeit verteilt auf 8 Semester

- Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Chor: insgesamt circa 480 Stunden Unterricht und selbstständige Arbeit verteilt auf 8 Semester

- Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Saiteninstrument, Blasinstrument oder Schlagzeug: insgesamt circa 32 Stunden Unterricht

- Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Sinfonik oder Oper: insgesamt 64 Stunden Unterricht verteilt auf 2 Semester

- Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Chor: insgesamt 128 Stunden Unterricht verteilt auf 4 Semester

- Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Konzertgesang: insgesamt 32 Stunden Unterricht

- Bachelor-Studiengang Musik mit den Hauptfächern Komposition, Musiktheorie / Gehörbildung und Klavier: insgesamt 64 Stunden Unterricht verteilt auf 2 Semester

- Wahlbereich: 32 Stunden Unterricht je Semester

i) Dauer des Fachs Chor:

- Bachelor-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Sinfonik oder Oper: 4 Semester

- Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Chor: 8 Semester

- Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Chor: 8 Semester

- Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Saiteninstrument, Blasinstrument oder Schlagzeug: 1 Semester

- Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Sinfonik oder Oper: 2 Semester

- Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Chor: 4 Semester

- Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Konzertgesang: 1 Semester

- Bachelor-Studiengang Musik mit den Hauptfächern Komposition, Musiktheorie / Gehörbildung und Klavier: 2 Semester

- Wahlbereich im Bachelor-Studiengang Musik oder Master-Studiengang Musik: 1-4 Semester

Kammerchor

- a) Inhalte und Qualifikationsziele: Im Kammerchor werden Werke aller Epochen erarbeitet. Besondere Schwerpunkte sind dabei die Alte Musik sowie zeitgenössische Chorwerke. Die Chorarbeit orientiert sich an den Maßstäben sogenannter semiprofessioneller Kammerchöre. Das Ensemble konzertiert – auch außerhalb der Vorlesungszeit – auf Festivals im In- und Ausland und stellt sich internationalen Wettbewerben. Die Studierenden erweitern im Kammerchor ihre Erfahrungen mit anspruchsvoller Chorliteratur und Bühnenpraxis. Ensemblesingen, stilgerechte Aufführungspraxis, Intonationssicherheit und harmonisches Verständnis werden unter professionellen Konditionen geschult.
- b) Lehrform: Gruppenunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme:
 - Zulassung zum Bachelor-Studiengang Musik mit den Hauptfächern Gesang oder Dirigieren oder
 - Zulassung zum Master-Studiengang Musik mit den Hauptfächern Gesang oder DirigierenStudierende der Studiengänge
 - Bachelor Lehramt Musik an Gymnasien
 - Master Lehramt Musik an Gymnasienkönnen mit Zustimmung der zuständigen Lehrenden zum Kammerchor zugelassen werden.
- d) Verwendbarkeit:
 - Bachelor-Studiengang Musik
 - Master-Studiengang Musik
 - Bachelor Lehramt Musik an Gymnasien
 - Master Lehramt Musik an Gymnasien
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die engagierte und gut vorbereitete Mitwirkung.
- f) Leistungspunkte und Noten:
 - Bachelor-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Sinfonik oder Oper: Für das Absolvieren der Fächer Hochschulchor / Studiochor / Kammerchor werden insgesamt 7 Leistungspunkte vergeben.
 - Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Chor: Für das Absolvieren der Fächer Hochschulchor / Studiochor / Kammerchor werden insgesamt 15 Leistungspunkte vergeben.
 - Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Chor: Für das Absolvieren der Fächer Hochschulchor / Studiochor / Kammerchor werden insgesamt 16 Leistungspunkte vergeben.
 - Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Sinfonik oder Oper: Für das Absolvieren der Fächer Hochschulchor / Studiochor / Kammerchor werden insgesamt 2 Leistungspunkte vergeben.

- Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Chor: Für das Absolvieren der Fächer Hochschulchor / Studiochor / Kammerchor werden insgesamt 4 Leistungspunkte vergeben.
 - Pflichtbereich: Für das Absolvieren der Fächer Hochschulchor / Kammerchor werden insgesamt 5 Leistungspunkte vergeben (1 Leistungspunkt je Semester).
 - Wahlbereich: für das Absolvieren der Fächer Hochschulchor / Kammerchor wird je Semester 1 LP vergeben. Maximal können in diesen Fächern im Wahlbereich 4 LP erworben werden.
- Die Leistungen werden entsprechend § 11 Abs. 4 dieser Prüfungsordnung mit „bestanden / nicht bestanden“ bewertet.

g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester

Im Kammerchor wird in jedem Semester anderes Repertoire erarbeitet. Da der Unterricht nicht über mehrere Semester sukzessiv aufbaut, können Studierende in jedem Semester beginnen.

h) Arbeitsaufwand:

- Bachelor-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Sinfonik oder Oper: insgesamt circa 210 Stunden Unterricht und selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester
- Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Chor: insgesamt circa 450 Stunden Unterricht und selbstständige Arbeit verteilt auf 8 Semester
- Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Chor: insgesamt circa 480 Stunden Unterricht und selbstständige Arbeit verteilt auf 8 Semester
- Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Sinfonik oder Oper: insgesamt circa 60 Stunden Unterricht und selbstständige Arbeit verteilt auf 2 Semester
- Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Chor: insgesamt circa 120 Stunden Unterricht und selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester
- Pflichtbereich: insgesamt circa 150 Stunden Unterricht und selbstständige Arbeit verteilt auf 5 Semester
- Wahlbereich: circa 30 Stunden Unterricht und selbstständige Arbeit je Semester

i) Dauer:

- Bachelor-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Sinfonik oder Oper: 4 Semester
- Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Chor: 8 Semester
- Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Chor: 8 Semester
- Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Sinfonik oder Oper: 2 Semester
- Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren Chor: 4 Semester
- Pflichtbereich im Bachelor-Studiengang Musik: 5 Semester
- Wahlbereich im Bachelor-Studiengang Musik oder Master-Studiengang Musik: 1-4 Semester

Einführung in die Chorarbeit / Stimmbildung

a) Inhalte und Qualifikationsziele:

Ausgangspunkt der Lehrveranstaltung ist die Diskussion der Bedeutung des Singens für die künstlerisch-pädagogische Arbeit im Allgemeinen und die Einsatzmöglichkeiten von gesangsgestützten Lehrmethoden. Geschult wird die Wahrnehmung und Verbesserung der Körperarbeit beim Singen, insbesondere in Bezug auf die Atmung und den Einsatz des Zwerchfells. Gesangstechnisches Fachvokabular (z. B. Register, „Falsett“, Glottis, Stütze, Einatemtendenz etc.) wird erläutert und die praktische stimmliche Umsetzung geübt. Ebenso werden auf die musikalische Interpretation zielende Fachbegriffe (z.B. *messa di voce*) geklärt. Die Studierenden werden zu selbständiger stimmlicher Arbeit befähigt, insbesondere durch das modellhafte Kennlernen von Übungen zum Aufwärmen der Stimme, zur Körperarbeit, zur costoabdominalen Atmung und zur Stimmentwicklung vor allem im Hinblick auf Ausdauer und Belastbarkeit. Oberste Priorität hat der Schutz vor stimmlicher Überlastung. Geklärt wird deshalb auch, welche Symptome eine beginnende stimmliche Überlastung anzeigen und mit welchen Methoden deren Fortschreiten ausgeschlossen und die vollständige Erholung der Stimme innerhalb kurzer Frist erreicht werden können. Vor allem mit Blick auf den angestrebten künstlerisch-pädagogischen Beruf wird die gesunde und bewusste Führung der Stimme beim Singen und Sprechen erlernt und erklärt, wie Belastungen für die Sing- und Sprechstimme vermieden werden können. Transfermöglichkeiten der Lernerfolge auf das Instrumentalspiel, insbesondere in Bezug auf Phrasierung, Melodie- / Linienführung und cantables Musizieren werden erörtert und geübt. Grundkenntnisse der Gesangsregister, insbesondere der Kinderstimme gehören mit Blick auf die spätere pädagogische Arbeit der Studierenden ebenfalls zu den Qualifikationszielen. Aufbauend auf den genannten Inhalten wird auch einfache Chorliteratur a cappella oder mit Klavier erarbeitet, jedoch nicht öffentlich aufgeführt.

Studierende können sich von der Teilnahme am Fach Einführung in die Chorarbeit / Stimmbildung befreien lassen. In diesem Fall ist die Pflicht zur Belegung des Hochschulchors / Kammerchors um zwei Semester erweitert.

b) Lehrform: Gruppenunterricht

c) Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Zulassung zum Bachelor-Studiengang Musik

d) Verwendbarkeit:

- Bachelor-Studiengang Musik

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die engagierte und gut vorbereitete Mitwirkung.

e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die engagierte und gut vorbereitete Mitwirkung.

- f) Leistungspunkte und Noten:
Für das Absolvieren des Fachs Stimmbildung in der Gruppe werden 2 Leistungspunkte vergeben.
Die Leistungen werden entsprechend § 11 Abs. 4 dieser Prüfungsordnung mit „bestanden / nicht bestanden“ bewertet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Im Frühjahrssemester
- h) Arbeitsaufwand:
Insgesamt 64 Stunden Unterricht verteilt auf 2 Semester
- i) Dauer:
2 Semester

Orchester I-VII

- a) Inhalte und Qualifikationsziele: Im Fach Orchester erlernen die Studierenden die notwendigen Voraussetzungen für das orchestrale Zusammenspiel, korrekte Intonation, schnelle Umsetzung von Anweisungen, schnelles Reagieren aufeinander sowie gutes Vom-Blatt-Spiel. Das erarbeitete Repertoire umfasst sämtliche Stilrichtungen der Orchestermusik, des Solokonzerts und der Opernliteratur. In begrenztem Umfang wird das Orchester auch von Studierenden unter Anleitung des zuständigen Professors dirigiert.

Die Arbeit ist in zwei unterschiedlich gestalteten Phasen organisiert:

- In der ersten Arbeitsphase wird ein Konzertprogramm beziehungsweise eine Oper in einer kompakten Probenphase erarbeitet (circa eine Woche) und danach mehrfach aufgeführt (Konzertprogramme in der Regel dreimal, Opern häufiger). Im Vordergrund steht die zielgerichtete Erarbeitung des Repertoires unter professionellen Bedingungen (sowohl in Bezug auf die Proben wie auch die Aufführungen). Die öffentlichen Veranstaltungen dienen auch der Erweiterung des Kulturangebots in der Region sowie der Information der Öffentlichkeit über die Arbeit der Hochschule.
 - In der zweiten Arbeitsphase steht das Kennenlernen eines breiten Repertoires im Vordergrund (in der Regel ohne öffentliche Aufführung). Wöchentlich finden zwei jeweils dreistündige Proben statt.
- b) Lehrform: Gruppenunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme:
- Zulassung zum Studiengang Bachelor of Music
 - Zulassung zum Master-Studiengang Musik
- mit den Hauptfächern Saiteninstrument, Blasinstrument, Schlagzeug oder Dirigieren
- d) Verwendbarkeit:
- Bachelor of Music
 - Master-Studiengang Musik
- mit den Hauptfächern Saiteninstrument, Blasinstrument, Schlagzeug oder Dirigieren
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die engagierte und gut vorbereitete Mitwirkung
- f) Leistungspunkte und Noten:
- Bei Hauptfach Dirigieren wird die Arbeit im Fach Orchester auf die Arbeit im Hauptfach angerechnet, der Umfang der selbstständigen Arbeit wird entsprechend reduziert. Zusätzliche Leistungspunkte werden für das Fach Orchester nicht vergeben.
 - Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und den Hauptfächern Saiteninstrument, Blasinstrument oder Schlagzeug: Für das

Absolvieren der Fächer Orchester I-VII werden 39 Leistungspunkte vergeben.
- Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und den Hauptfächern Saiteninstrument, Blasinstrument oder Schlagzeug: Für das Absolvieren der Fächer Orchester I-IV werden 24 Leistungspunkte vergeben.

- Master-Studiengang Musik mit den Hauptfächern Saiteninstrument, Blasinstrument oder Schlagzeug: Für das Absolvieren der Fächer Orchester I-III werden 18 Leistungspunkte vergeben.

Die Leistungen werden entsprechend § 11 Abs. 4 dieser Prüfungsordnung mit „bestanden / nicht bestanden“ bewertet.

g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester.

Im Hochschulorchester wird jedes Semester anderes Repertoire erarbeitet. Da der Unterricht nicht über mehrere Semester sukzessiv aufbaut, können Studierende in jedem Semester beginnen.

h) Arbeitsaufwand:

- Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und den Hauptfächern Saiteninstrument, Blasinstrument oder Schlagzeug: insgesamt circa 1170 Stunden Unterricht und selbstständige Arbeit verteilt auf 7 Semester

- Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und den Hauptfächern Saiteninstrument, Blasinstrument oder Schlagzeug: insgesamt circa 720 Stunden Unterricht und selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester

- Master-Studiengang Musik mit den Hauptfächern Saiteninstrument, Blasinstrument oder Schlagzeug: insgesamt circa 540 Stunden Unterricht und selbstständige Arbeit verteilt auf 3 Semester

i) Dauer: Orchester / Vororchester

- Bachelor of Music (mit künstlerischem Schwerpunkt): 7 Semester

- Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt: 4 Semester

- Master-Studiengang Musik : 3 Semester

Dirigierpraktisches Klavierspiel I im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt

- a) Inhalte und Qualifikationsziele:
 - Einführung in das Spiel von Oratorien-Klavierauszügen mit Markierung von Gesangsstimmen. Ziel ist die Befähigung zur praktischen Arbeit mit Sängern.
 - Einführung in das Spiel von Chorsätzen a cappella. Ziel ist die Befähigung zum Studium von Chorpartituren am Klavier.
- b) Lehrform: Im Regelfall Einzelunterricht, in Partiturspiel gegebenenfalls Gruppenunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassung zum Studiengang Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Chorleitung)
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Chorleitung)
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer Prüfung: Spiel von Chorpartituren a cappella und Oratorien-Klavierauszügen mit Markierung von Gesangs-Stimmen (vorbereitet und vom Blatt) (Dauer der Prüfung circa 10 Minuten)
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren des Fachs Dirigierpraktisches Klavierspiel I im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt werden 8 Leistungspunkte vergeben.
Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
- h) Arbeitsaufwand: 3 SWS Einzelunterricht und circa 192 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester. Wird der Unterricht in Gruppen erteilt, erhöht sich sein Umfang entsprechend, der Umfang der selbstständigen Arbeit wird in gleichem Maß reduziert.
- i) Dauer: 4 Semester

Dirigierpraktisches Klavierspiel II im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt

- a) Inhalte und Qualifikationsziele:
 - Spiel von Oratorien-Klavierauszügen mit Markierung von Gesangsstimmen. Ziel ist die Befähigung zu praktischer Arbeit mit Sängern.
 - Spiel von Chorsätzen a cappella (auch in alten Schlüsseln). Einführung in das Spiel von Oratorien-Partituren am Klavier. Ziel ist die Befähigung zum Studium von Chorpartituren und Oratorienpartituren am Klavier.
 - Einführung in das Spiel von Orchesterpartituren am Klavier. Ziel ist die Befähigung zum Studium von Orchesterpartituren am Klavier.
- b) Lehrform: Im Regelfall Einzelunterricht, in Partiturspiel gegebenenfalls Gruppenunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Absolvieren von Dirigierpraktisches Klavierspiel I
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren (Chorleitung)
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer Prüfung: Partiturspiel und Klavierauszugspiel mit Markierung von Gesangsstimmen, vorbereitet und vom Blatt (Dauer der Prüfung circa 20 Minuten)
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren des Fachs Dirigierpraktisches Klavierspiel II im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt werden 10 Leistungspunkte vergeben.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
- h) Arbeitsaufwand: 3 SWS Einzelunterricht und circa 252 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester. Wird der Unterricht in Gruppen erteilt, erhöht sich sein Umfang entsprechend, der Umfang der selbstständigen Arbeit wird in gleichem Maß reduziert.
- i) Dauer: 4 Semester

Dirigierpraktisches Klavierspiel im Master-Studiengang Musik

- a) Inhalte und Qualifikationsziele:
Spiel von komplexen Partituren von Opern, Oratorien und Orchesterwerken (gegebenenfalls mit Markierung von Gesangsstimmen). Ziel ist die Befähigung zum Studium dieser Werke am Klavier sowie zur Arbeit mit Sängern und zur Mitwirkung bei szenischen Proben.
- b) Lehrform: Im Regelfall Einzelunterricht, in Partiturspiel gegebenenfalls Gruppenunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassung zum Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren
- d) Verwendbarkeit: Master-Studiengang Musik mit dem Hauptfach Dirigieren
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer Prüfung:
 - Partiturspiel vorbereitet und vom Blatt gegebenenfalls mit Markierung von Gesangsstimmen
(Dauer dieses Prüfungsteils circa 15 Minuten)
 - Ensembleprobe mit zwei oder mehr Sängern
(Dauer dieses Prüfungsteils circa 45 Minuten)
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren des Fachs Dirigierpraktisches Klavierspiel werden 12 Leistungspunkte vergeben.
Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester.
- h) Arbeitsaufwand: 3 SWS Einzelunterricht und circa 312 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester. Wird der Unterricht in Gruppen erteilt, erhöht sich sein Umfang entsprechend, der Umfang der selbstständigen Arbeit wird in gleichem Maß reduziert.
- i) Dauer: 4 Semester

Dirigierpraktisches Klavierspiel I im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt

- a) Inhalte und Qualifikationsziele:
 - Einführung in das Spiel von Opern- und Oratorien-Klavierauszügen mit Markierung von Gesangsstimmen. Ziel ist die Befähigung zu praktischer Arbeit mit Sängern und zur Mitwirkung bei szenischen Proben.
 - Einführung in das Spiel von Chorsätzen a cappella (auch in alten Schlüsseln), in das Spiel von Bläsersätzen mit transponierenden Instrumenten und in das Spiel von Partituren von Orchesterwerken in kleiner Besetzung. Ziel ist die Befähigung zum Studium von Partituren am Klavier.
- b) Lehrform: Im Regelfall Einzelunterricht, in Partiturspiel gegebenenfalls Gruppenunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Zulassung zum Studiengang Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer Prüfung: Partiturspiel (vorbereitet) und Klavierauszugspiel mit Markierung von Gesangsstimmen (vom Blatt)
(Dauer der Prüfung circa 10 Minuten)
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren des Fachs Dirigierpraktisches Klavierspiel I im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt werden 11 Leistungspunkte vergeben.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester.
- h) Arbeitsaufwand: 3 SWS Einzelunterricht und circa 282 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester. Wird der Unterricht in Gruppen erteilt, erhöht sich sein Umfang entsprechend, der Umfang der selbstständigen Arbeit wird in gleichem Maß reduziert.
- i) Dauer: 4 Semester

Dirigierpraktisches Klavierspiel II im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt

- a) Inhalte und Qualifikationsziele:
 - Spiel von schwierigen Opern- und Oratorien-Klavierauszügen mit Markierung von Gesangsstimmen. Ziel ist die Befähigung zu praktischer Arbeit mit Sängern und zur Mitwirkung bei szenischen Proben.
 - Spiel von Partituren von Opern, Oratorien und Orchesterwerken. Ziel ist die Befähigung zum Studium dieser Werke am Klavier.
- b) Lehrform: Im Regelfall Einzelunterricht, in Partiturspiel gegebenenfalls Gruppenunterricht
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme: Absolvieren von Dirigierpraktisches Klavierspiel I im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren
- d) Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren einer Prüfung:
 - Partitur- und Klavierauszugsspiel mit Markierung von Gesangsstimmen, vorbereitet und vom Blatt (Dauer der Prüfung circa 30 Minuten)
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren des Fachs Dirigierpraktisches Klavierspiel II im Bachelor-Studiengang Musik mit künstlerischem Schwerpunkt werden 12 Leistungspunkte vergeben. Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
- h) Arbeitsaufwand: 3 SWS Einzelunterricht und circa 312 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 4 Semester. Wird der Unterricht in Gruppen erteilt, erhöht sich sein Umfang entsprechend, der Umfang der selbstständigen Arbeit wird in gleichem Maß reduziert.
- i) Dauer: 4 Semester

Masterarbeit bei Hauptfach Dirigieren Blasorchester

- a) Inhalte und Qualifikationsziele:
- 1) Vorlage einer schriftlichen Arbeit (DIN A4), in der die Studierende die Fähigkeit nachweist, sich innerhalb einer vorgegebenen Frist mit einem ausgewählten Themenbereich aus der bläserorchestralen Musik (Bläserensemble, Blasorchester, Brassband, Fanfareorchester) vertraut zu machen sowie ihn selbständig bearbeiten und in klarer Form darstellen zu können. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 60 DIN A4 Seiten haben (12 pt, Zeilenabstand 1,5) bei Vorlage einer eigenen Instrumentation einschließlich der Partitur der Instrumentation.
 - 2) Aus den folgenden Fachgebieten kann in Absprache mit der betreuenden Lehrkraft ein Thema für die Masterarbeit ausgewählt werden:
 - Instrumentation und schriftliche Erläuterung beziehungsweise Begleitschrift dazu
 - Instrumentation (Allgemeine Abhandlung über instrumentationstechnische Phänomene der bläserorchestralen Musik)
 - Musikwissenschaft z. B. Geschichte der bläserorchestralen Musik (Bläserensemble, Blasorchester, Brassband, Fanfareorchester) Repertoireanalyse etc.
 - Dirigiertechnik / Aufführungspraxis im Bereich Dirigieren
 - Probenmethodik
 - Akustik der Orchesterinstrumente und des Raumes
 - Musiktheorie
- b) Lehrform: Betreute selbstständige Arbeit
- c) Voraussetzungen für die Teilnahme:
Zulassung zum Studiengang Master Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Blasorchester
- d) Verwendbarkeit:
Master Musik mit künstlerischem Schwerpunkt und dem Hauptfach Dirigieren Blasorchester
- e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Absolvieren der Masterarbeit. Diese wird bewertet nach den Kriterien:
- Fundiertes fachliches Wissen und Einbeziehung entsprechender Literatur
 - Wissenschaftliche bzw. Künstlerische Methodenkompetenz
 - Konsequenz und Anschaulichkeit der Darstellung, überzeugende Gliederung
 - Angemessene Bearbeitung des gewählten Themas.
- f) Leistungspunkte und Noten: Für das Absolvieren der Masterarbeit werden 16 Leistungspunkte vergeben. Die Leistungen werden entsprechend § 11 dieser Prüfungsordnung benotet.
- g) Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
- h) Arbeitsaufwand: circa 480 Stunden selbstständige Arbeit verteilt auf 2 Semester
- i) Dauer: 2 Semester